



*Schwarzwaldverein
Denzlingen*



Das Weihnachtsfest ***Theodor Storm (1817 – 1888)***

*Mir ist das Herz so froh erschrocken,
das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken,
in märchenstillen Herrlichkeit.
Ein frommer Zauber hält mich nieder,
anbetend, staunend muss ich stehn,
es sinkt auf meine Augenlider,
ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.*



*Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das kommende Jahr 2021*

Aus dem Vereinsleben

Die Corona-Pandemie

Das Corona-Virus hält die Welt weiter am Griff. COVID-19 (Abkürzung für englisch coronavirus disease 2019, deutsch Coronavirus Krankheit 2019) ist eine Infektionskrankheit, zu der es infolge einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 kommen kann. Die primär die Atemwege befallende Erkrankung ist erstmals Ende 2019 in China aufgefallen und hat sich über die ganze Welt verbreitet. Mitte März 2020 hat die Landesregierung Baden-Württemberg nach dem Infektionsschutzgesetz eine Rechtsverordnung erlassen, um die Pandemie zu bekämpfen. Diese Rechtsverordnung wird regelmäßig aktualisiert und nimmt noch immer stark Einfluss auch auf unser Vereinsgeschehen. Während des Lockdowns im Frühjahr haben wir alle Vereinsaktivitäten eingestellt. Das Sommergrillfest, die Mitgliederversammlung und den Jahresabschluss haben wir abgesagt. Viele Wanderungen und Veranstaltungen haben wir ins nächste Jahr verschoben, wie z.B. auch die Delegiertenversammlung des Hauptvereins, die wir erstmals in Denzlingen ausrichten wollten. Erst Ende Mai hat die Landesregierung das Wandern in Gruppen unter Beachtung von Hygieneregeln wieder erlaubt. Ab Juni 2020 haben wir dann unser Wanderprogramm wieder reaktiviert.

Wandern unter Corona-Bedingungen

Bis Ende Oktober 2020 haben wir Wanderungen und Veranstaltungen mit einem eigenen Hygienekonzept durchgeführt. Dabei war uns die Berücksichtigung der Verhaltensmaßnahmen wichtig, die die Landesregierung in einer Corona-Verordnung beschrieben hat.

- Das Wandern war in einer Gruppe von bis zu zwanzig Personen war möglich. Bei einer höheren Teilnehmerzahl musste eine zweite Wandergruppe gebildet werden, die im Abstand zur ersten Gruppe hinterläuft.

- Auf der Wanderliste wurden die Namen und Erreichbarkeit der Teilnehmenden notiert, um für das Gesundheitsamt nachvollziehen zu können, wer an einer Veranstaltung des Vereins teilgenommen hat.
- Bei Fahrten mit Pkw durften Fahrgemeinschaften gebildet werden. Alle im Auto sollten eine Maske tragen, da sie lange auf engen Raum zusammen waren und so ein besonderes Infektionsrisiko bestand.
- Eine Einkehr in Gaststätten war ausdrücklich erwünscht, um das regionale Gewerbe zu unterstützen. Für die Einhaltung der Corona bedingten Verhaltensvorschriften war der Gastwirt verantwortlich.
- Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Corona-Virus infizierten Person standen oder die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufwiesen, durften nicht mitwandern.
- Der Stammtisch und der Spieleabend im Heimethues wurden ausgesetzt. Im Heimethues ist es zwar gemütlich aber auch sehr eng. Die damit verbundene Infektionsgefahr war zu hoch.
- Wanderwochen oder mehrtägige Radtouren wurden storniert, da mögliche Quarantänemaßnahmen für den Verein nicht mehr zu managen waren.

Corona – die 2. Welle (Stand November 2020)

Was alle Experten angekündigt haben, trat ein. Die Gefahren mit der Corona-Pandemie waren noch nicht überwunden und rollten in einer 2. Welle an. Im Herbst hatten sich die Infiziertenzahlen etwa alle sieben und die Zahl der Intensivpatienten etwa alle zehn Tage verdoppelt. Die Ursachen der Ansteckung wurden immer schwerer nachvollziehbar und der Schutz durch Hygienekonzepte war kaum mehr gewährleistet. Zur Vermeidung einer akuten nationalen Gesundheitsnotlage haben sich

Kanzlerin Angela Merkel und die Regierungschefs der Länder für den Monat November auf einen zweiten Lockdown für die gesamte Bundesrepublik verständigt. Wichtigste Maßnahme war Abstand zu halten und Kontakte zu verringern. Der Aufenthalt in der Öffentlichkeit wurde nur mit den Angehörigen des eigenen sowie denen eines weiteren Hausstandes mit maximal zehn Personen gestattet. Damit war ein gemeinsames Wandern nicht mehr möglich und die Vereinsaktivitäten wurden ein zweitesmal eingestellt. Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vereinsmitteilung waren die weitere Entwicklung und die Wiederaufnahme der Vereinsaktivitäten noch nicht absehbar. Auf unserer Homepage halten wir aktuelle Informationen unter der Überschrift „Corona – Termine und Infos“ für Sie bereit. Wir informieren über die Wiederaufnahme der Wanderungen, Terminänderungen, Absagen von Veranstaltungen und Einschränkungen beim Wandern. Außerdem haben wir unter „Wandertipps“ viele Vorschläge für individuelle Wanderungen und Spaziergänge. Lassen Sie sich inspirieren. Und vor allem, bleiben Sie gesund.

Der Schwarzwaldverein unterstützt den Akkordeonverein

In Zeiten von Corona unterstützen sich die Vereine gegenseitig. Weil der Akkordeonverein seinen Musikunterricht im Jugendorchester aus Hygienegründen nicht mehr in Schulräumen anbieten kann, stellt der Schwarzwaldverein seit September Donnerstagnachmittags seinen Vereinsraum im Heimethues kostenlos zur Verfügung. Wenn Sie also im Heimethues vorbeilaufen und neue Akkordeontöne hören, probt dort Ronny Fugmann mit seinen Schülern.

Claudia Riede löst Dirk Glembin ab

Dirk Glembin war seit 2014 im Vorstand als Fachwart für

Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Er hielt den Kontakt zur Presse und schrieb die wöchentlichen Wanderankündigungen. Aus Altersgründen hat er seine Aufgaben an Claudia Riede übergeben. Der formelle Wechsel wird in der nächsten Mitgliederversammlung vollzogen. Vielen Dank an Dirk Glembin für seine jahrelange Unterstützung und Hilfe in der Vorstandsarbeit. Und vielen Dank an Claudia Riede, dass sie diese Aufgaben übernimmt.

Christoph Eckstein ist neuer Beauftragter für Datenschutz

Seit dem 25.05.2018 gilt das neue Europäische Datenschutzgesetz. Darin werden auch Verbände und Vereine verpflichtet, transparent und verantwortungsvoll mit personenbezogenen Daten umzugehen. Per Newsletter und in einer früheren Vereinsmitteilung haben wir Sie darüber informiert. Auf der Homepage finden Sie unsere Datenschutzerklärung. Im Juni 2020 wurde Christoph Eckstein als Beauftragter für Datenschutz beim Schwarzwaldverein Denzlingen eingesetzt. Er ist seit 2014 Mitglied im Verein und engagiert sich als Vorstandsmitglied und Wanderführer. Vielen Dank Christoph Eckstein.

Elke Glotz betreut den Aushang

Seit langen Jahren hat Hans Bross den Schaukasten in der Hauptstraße vor der Evangelischen Kirche betreut. Auch dort wird das Programm des Schwarzwaldvereins Denzlingen veröffentlicht. Jetzt hat Elke Glotz diese Aufgabe übernommen. Vielen Dank Hans Bross für die langjährige Betreuung und vielen Dank Elke Glotz für Deine Unterstützung.

Ergebnis STADTRADELN

Der Schwarzwaldverein Denzlingen hat sich dieses Jahr zum ersten Mal beim bundesweiten Stadtradeln beteiligt. Um was geht es beim Stadtradeln? STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem in 21 Tage möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückgelegt werden sollen. Dabei ist es egal, wo die Kilometer erradelt

werden, auf dem Weg zur Arbeit, beim Einkauf oder im Urlaub. 407 Denzlinger in 28 Teams haben zusammen 115.437 km erradelt und im Vergleich zur selben Strecke mit dem Auto 16.969 Tonnen CO2 eingespart! Das Team des Schwarzwaldvereins belegte hier einen hervorragenden sechsten Platz mit 19 Teammitglieder und 5.896 zurückgelegten Kilometern. Einen herzlichen Glückwunsch geht an unsere Renate Rothböck, die mit 739 gefahrenen Kilometern im Team des Schwarzwaldvereins den ersten Platz belegt hat. Es hat viel Spaß gemacht und der Schwarzwaldverein wird nächstes Jahr wieder dabei sein. (Beitrag von Wolfgang Fischer)

Bürgerstiftung unterstützt den Schwarzwaldverein

Am 26. August nahmen Klaus Holz, Vorsitzender des Schwarzwaldvereins Denzlingen, und Maria Ganter, Familienwirtin, einen Scheck der Bürgerstiftung Denzlingen über 170 € von Irmgard Meiners-Schuth entgegen (siehe Bild).



Das Geld ist für die Anschaffung einheitlicher T-Shirts für die Kinder der Familiengruppe bestimmt, wodurch das Wirgefüh und die Gemeinschaft gestärkt werden. Die Kinder finden die T-Shirts und die Angebote des Vereins cool. Der Schwarzwaldverein Denzlingen steht ja nicht nur für Wanderungen und den Schutz der regionalen Natur und Kultur, sondern auch für soziales und pädagogisches Engagement. Seit Jahren bietet er für Familien und

Kinder erlebnisorientierte Projekte an wie Wandern mit Schafen, Besuch einer Falknerei, Spaß und Spiel auf Walderlebnispfaden. Ende November erwartet die Kinder zudem bei einer Wanderung zum Mauracher Berg der Nikolaus. Leider fällt der Besuch beim Bäcker Dick wegen Corona aus. So muss halt der Nikolaus die frischgebackenen Weckmänner übergeben. Das hilft dann allerdings den neuen Vereins-T-Shirts, denn Bäckerei und Leckerei reimen sich bekanntlich auf Kleckerei...

Sportliches Wandern

Schon seit 3 Jahren gibt es für die Schwarzwaldvereine in Emmendingen, Teningen, Waldkirch und Denzlingen eine Kooperation zum sportlichen Wandern. Sportliche Wanderungen können 20 km lang sein. Dabei können 1000 Höhenmeter bewältigt werden. Damit wollen wir jüngere Wanderer ansprechen und unser Angebot vergrößern. Die Touren selbst werden gegenseitig in das Wanderprogramm übernommen. Im nächsten Jahr wird sich auch der Schwarzwaldverein Gundelfingen an unserem Projekt beteiligen. Für 2021 planen wir folgende sportliche Wanderungen:

- 02.05.2021 Denzlingen, Föhrental – Kammweg über den Flauser
- 06.06.2021 Waldkirch, Der Yacher Höhenweg
- 18.07.2021 Emmendingen, Die 5. Etappe des Kandelhöhenwegs
- 19.09.2021 Teningen, Über den Schweizer Belchen
- 17.10.2021 Gundelfingen, Über den Freiburger Hausberg ins Dreisamtal

Dem Springkraut zu Leibe rücken

Das Heft Der Schwarzwald 03/2020 beschreibt (Seite 22) die Gefährlichkeit des Springkrauts für die Natur- und Kulturlandschaft Schwarzwald. Die Pflanze ist ein invasiver Neophyt, weil sie einheimische Arten verdrängt und die Biodiversität bedroht. Sie kommt auch im Bereich des Schwarzwaldvereins Denzlingen vor. Jetzt hat sich im

Schwarzwaldverein eine kleine Gruppe von Naturschützern gebildet, die dem Springkraut zu Leibe rücken und eingeschleppte Bestände entfernen wollen. Das Springkraut ist eine einjährige krautige Pflanze, die bis zu 2 m hoch werden kann. Man erkennt das Springkraut an den hübschen rosafarbenen, manchmal auch weißen Blüten, die an Orchideen erinnern. Am rötlichen Stängel wachsen längliche, am Rand gezackte Blätter mit einer Spitze am Ende. Die Samenschoten sind etwa drei bis fünf Zentimeter lang und schleudern ihren Samen weit aus. Die Blütezeit ist von Juli bis Oktober. Nach der Blüte stirbt das Springkraut ab. Da der Winter naht, wird unsere kleine

Gruppe von Naturschützern erst wieder im neuen Jahr aktiv werden. Wenn Sie das Springkraut sehen, können sie es gefahrlos einfach ausreisen und am Wegrand ablegen. Dort vertrocknet es dann.

Polo-Shirt mit dem Logo des Schwarzwaldvereins

Immer wieder einmal fragen Mitglieder nach dem grünen Polo-Shirt des Schwarzwaldvereins nach. Viele Wanderführer/innen tragen es bei ihren Wanderungen. Dieses Kurzarm Polo-Shirt kann für 27 € erworben werden. Bei Interesse übersenden wir gerne weitere Informationen zu Qualität und

Größen. Rückfragen richten Sie bitte an Klaus Holz, Tel. 07666 882826 oder vorsitzender@schwarzwaldverein-denzlingen.de.

Neumitglieder

Wir begrüßen Martina Strahl, Maria Schilling, Lilo Moessner, Georg R. Fisch und Angela M. Riehm, Michael Hoffmann, Karl-Josef Münster und Ursula Hermann, Graziella und Guiseppa Pungolino, Sonja Gundel und Holger Ewald ganz herzlich als neue Mitglieder.